

# Förderantrag

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER  
FORSTVERWALTUNG

## Antragsteller\*in

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Kontoinhaber\*in:

IBAN:

Bank:

Haben Sie Fragen zum Antrag  
oder zu Fördermöglichkeiten?  
Wir helfen gerne weiter!

Telefon: **06131 884 268-180**  
kluwo@wald-rlp.de

**Antragversand an:**  
**FAWF-KLUWO**  
**Hauptstr. 16**  
**67705 Trippstadt**

Betrieb-/HIT-/alternativ TSK-Nr.:

Rechtsform:

Vorsteuerabzugsberechtig: ☐ Ja (Preise ohne USt) ☐ Nein (Preise mit USt)

Landkreis:

Kommune/VG:

Flurstück:

bestehender Zaun: ☐ E-Netz ☐ E-Litzenzaun (elektr. Leiter: ) ☐ Knotengitter ☐ kein Zaun, weil:

zu schützende Weidefläche: ha

Potentielle Eindringmöglichkeiten entlang der Zauntrasse:

☐ keine Eindringmöglichkeiten

☐ Mögl. Einsprunghilfen (Geländeerhebung, Holzstapel, Strohballen o. ä.):

☐ Gewässerläufe, Gräben, Rohrdurchlässe o. ä. (Art und Anzahl der Zaunquerungen):

Art und Anzahl Tiere: ☐ Schafe ☐ Ziegen adulte Tiere weiblich: adulte Tiere männlich:

☐ Damwild (adult): ☐ Rotwild (adult): ☐ Gatterwild andere (adult): ☐ Lamas/Alpakas:

☐ Mutterkühe: ☐ unter einjährige Absetzer: ☐ unter einjährige Pferdeartige:

Tierrasse: Herdbuchzucht (Tierzahl):

Präventionsgebiet: ☐ Westerwald ☐ Taunus ☐ Westeifel ☐ VG-Adenau ☐ Hunsrück ☐ andere (Wolf/Luchs)

vorherige Herdenschutzförderung(en): ☐ nein ☐ ja im Jahr: Fördernummer(n):

## beantragte Fördermaßnahme:

- ☐ Weidenetze Anzahl:   
☐ Übersprungschutz mobil (Flutterband/Breitbandlitze & mobil Pfähle), Zaunlänge:   
☐ Litzenzaun ☐ mobil ☐ semimobil (mindestens 5 Leiter), Zaunlänge:   
☐ Litzenzaun festinstalliert (ab  $\geq 6$  GVE o.  $\geq 40$  adulten Schafen/Ziegen [mindestens 5 Leiter und 120 cm Höhe])  
Zaunlänge: m  
☐ Aufrüstung Litzenzaun auf min. 5 Leiter & 120 cm Höhe (vorhandene Leiter: / Zaunlänge: )  
☐ Aufrüstung & Elektrifizierung bestehd. Knotengitterzauns: Minimale Zaunhöhe: cm Zaunlänge: m  
mittels ☐ **Überkletterschutz** und ☐ **Untergrabschutz** (☐ Leiter ☐ Zaunschürze ☐ Zaunverlängerung i. d.  
Boden ☐ andere: )  
☐ festinstallierte Erdung, Anzahl feste Erdungsplätze:

☐ Herdenschutzhund (mindestens 2 zertifizierte Hunde; vorherige Beratung durch KLUWO obligatorisch)

Beantragte Zuwendung:

€

- Anlagen: ☐ Rinder: Auszug Hit-Register ☐ Pferdeartige: Equidenpass, Trächtigkeits-/Deck-Nachweis  
☐ Nachweis Zuchtbuch/Bio-Zertifizierung ☐ Fotos des bestehenden Knotengitters  
☐ Flurkarte/Luftbild/Lageplan/Skizze ☐ Fotos potentieller Eindringmöglichkeiten  
☐ 1x Vergleichsangebot für Förderantrag bis 3.000 € (netto)  
☐ 3x Vergleichsangebote für Förderantrag über 3.000 € (netto)

## Hinweis:

Grau hinterlegte Felder sind, sofern zutreffend, auszufüllen!



Landesforsten  
Rheinland-Pfalz

## 1. Hinweise

Die Förderung wird gemäß der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) der Europäischen Kommission an die zuständige Behörde des Landes übermittelt. Zuwendungen können nur für Projekte bewilligt werden, die noch nicht begonnen haben.

## 2. Der/die Antragsteller\*in bestätigt, dass

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | ja                       | nein                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. mit der zu fördernden Maßnahme <b>noch nicht begonnen wurde</b> und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Ihm ist bekannt, dass als Vorhabenbeginn grundsätzlich auch die Auftragsvergabe eines zuzurechnenden Liefer- oder Leistungsvertrags zu werten ist;                                                                                                                                                                                                                                                                        | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind und, dass insbesondere alle mit dem Zweck der Zuwendung zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden;                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. die Gesamtfinanzierung der Maßnahme unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung gesichert ist;                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. ein ähnlich oder gleich lautender Antrag bei keiner anderen Institution zeitgleich gestellt wurde oder wird bis das Antragsverfahren mit der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft RLP abgeschlossen ist;                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ihm/ihr bekannt ist, dass alle Angaben im Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, substantiell sind und als Subventionsbetrug strafbar i.S. des § 264 StGB ist;                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. bei der Vergabe von Aufträgen und deren Ausführung die geltenden Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung beachtet werden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. die bewilligte Summe inklusive der Förderungen der beiden letzten Steuerjahre und des laufenden Jahres, die der Agrar-Deminimis-Beihilfe unterliegen, den Schwellenwert von 200.000 EUR nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/972 vom 07. Juli 2020, nicht überschreitet. Die Zahlung ist auf max. 30.000 EUR pro Jahr und Zuwendungsempfänger*in begrenzt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. die auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung sowie der Landeshaushaltsordnung und des Landestransparenzgesetzes verfasste „Datenschutzerklärung und Information zur Veröffentlichung“ ( <a href="https://ef.service24.rlp.de/ef/Datenschutzhinweise_EF_RLP_MKUEM.pdf">https://ef.service24.rlp.de/ef/Datenschutzhinweise_EF_RLP_MKUEM.pdf</a> ) des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität gelesen wurde und dieser zugestimmt wird.                                                                                                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## 3. Erklärung/Einwilligung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz alle persönlichen und sachlichen Daten, die in meinem/unserem Antrag nebst Anlagen enthalten sind, zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Vertragsabwicklung und statistischen Auswertung elektronisch verarbeitet. Die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz ist berechtigt, diese Daten an alle Stellen zu übermitteln, die an der beantragten Förderung beteiligt sind.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller\*in